

247. **Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie im Department Allgemeine, Analytische und Physikalische Chemie - Referenznummer: 2205WPD**

248. **Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik – Referenznummer: 2205WPK**

247. **Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie im Department Allgemeine, Analytische und Physikalische Chemie - Referenznummer: 2205WPD**

1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie im Department Allgemeine, Analytische und Physikalische Chemie zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.058,60 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium in den Naturwissenschaften mit Schwerpunkt im Bereich Analytische Chemie

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Praktische Erfahrung mit Labortätigkeit; Erfahrung mit Elementanalytik (z.B.: ICP-MS)

Aufgabenbereich:

Wir bieten im Rahmen einer Dissertation eine herausfordernde Projektarbeit im Bereich der analytischen Chemie zum Themenbereich „PyoChar – Carbon as value-product of methane pyrolysis during hydrogen production“. Die Arbeit ist eingebettet in einem gemeinsamen Forschungsnetzwerk in einem internationalen Projektteam.

Die Pyrolyse von Methan ist ein zentrales Entwicklungsthema der Montanuniversität.

Die Methode hat das Potential, zur Erzeugung von industriellem Wasserstoff in großen Mengen beizutragen. Neben dem Wasserstoff fällt die 3-fache Masse an Kohlenstoff (Pyo-Kohle; Pyo-Char) an, dessen Weiterverwendung als Wertstoff eine dringliche Fragestellung darstellt. Neben Nischenanwendungen sind Einsatzbereiche, die große Mengen des Wertstoffes benötigen unter gleichzeitiger Beibehaltung des positiven CO₂ – Fußabdruckes („Verbrennen ist keine Option“) von substantieller Wichtigkeit. Einer dieser Einsatzbereiche ist die Landwirtschaft. Zur Beurteilung des bislang theoretischen Potentials dieses Ansatzes ist eine detaillierte Charakterisierung der auf unterschiedlichen Wegen hergestellten Pyo-Kohle erforderlich.

Ein Schwerpunkt liegt auf einer umfassenden und vollständigen Charakterisierung der Pyo-Kohle:

- Strukturanalyse: Partikelgrößenverteilung, Aktive Oberfläche, Textur
- Chemische Analyse: pH-Wert, lösliche und polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAK, PAH), Gaszusammensetzung, Schwermetallgehalt, extrahierbare und ausblasbare organisch gebundene Halogene (EOX, POX)

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die systematische Untersuchung des Effektes von Pyro-Kohle auf die Bodeneigenschaften. Im Rahmen eines Gewächshausversuches wird die Pyro-Kohle in den Boden eingebracht, um die Auswirkungen auf die Bodenfunktion zu untersuchen, insbesondere die mikrobielle Vielfalt und Funktion, Bodengasemissionen, Wasserhaushalt, Textur, Aggregatstabilität, Nährstoffverfügbarkeit sowie Pflanzenwachstum. Diese Experimente würden auch die Möglichkeit bieten, die Kohlenstoffbindungspotentiale zu bestimmen.

Ein teamorientiertes Arbeitsklima, die intensive Zusammenarbeit mit Projektpartnern und der Einsatz in der Lehre bieten ideale fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Referenznummer: 2205WPD

Ende der Bewerbungsfrist: 30.06.2022

248. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik – Referenznummer: 2205WPK

1 Arbeitsplatz für einen vollbeschäftigten Universitätsassistenten (m/w/d) am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik voraussichtlich zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.058,60 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes technisches, natur- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erfahrungen auf den Gebieten der Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft und/oder Umwelttechnik.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an maschinentechnischen und experimentellen Fragestellungen in Verbindung mit Sensorik, Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz, Sensor gestützter Charakterisierung und Sortierung. Tätigkeit in der Wirtschaft oder in der Forschung von Vorteil. Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Eigenmotivation und Zuverlässigkeit.

Kernaufgaben: Betreuung und Entwicklung des Technikums "Digital Waste Research LAB" im Rahmen der Arbeitsgruppe Abfallverfahrenstechnik, Aufbau und Betreuung von Arbeitsgruppen übergreifenden Kooperationen zur Entwicklung von Methoden der Material Charakterisierung, Auswertung und Sortierung mit der neuen Infrastruktur, Entwicklung von Methoden zur experimentellen Prüfung der Recyclingfähigkeit, Mitarbeit bei Aufbau und Betreuung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Partnern, Dissertation erwünscht.

Referenznummer: 2205WPK

Ende der Bewerbungsfrist: 30.06.2022

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.